



**KEINE RUHE
KEIN ZURÜCK**



**QUEERE
RECHTE**

STÜCK FÜR STÜCK

10 – 18
JULI
26

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG

PROGRAMMHEFT

18 JULI

DIE ABSCHLUSSPARTY ZUM CSD LEIPZIG
TÄUBCHENTHAL | WACHSMUTHSTR 1

PRIDE BALL

SPONSORED BY



Jägermeister

10-18
JULI
26

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG



PRIDEBALL_LEIPZIG

INHALT

CSD LEIPZIG

ÜBER UNS	04 – 05
SCHWERPUNKT 2026	06 – 07
BOTSCHAFTER:INNEN 2026	08 – 09
• HAPE KERKELING	
FORDERUNGEN	10 – 12

PROGRAMM

WOCHENÜBERSICHT	30 – 31
FR 10. JULI	15 – 18
SA 11. JULI	21 – 23
SO 12. JULI	24 – 27
MO 13. JULI	28
DI 14. JULI	33 – 35
MI 15. JULI	37 – 39
DO 16. JULI	40 – 42
FR 17. JULI	44 – 48
SA 18. JULI	50 – 57

IMPRESSUM	59
-----------	----



Auftakt



Party / Freizeit



Film



Demo



Gesundheit / Prävention



Workshop



Diskussion



Lesung / Vortrag




Kunst / Kultur



Umfassende Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen im Online-Veranstaltungskalender unter csd-leipzig.de/veranstaltungen

i

Dieses Heft enthält politische Werbung. Über den Link hinter diesem Symbol  findet ihr die Transparenzbekanntmachung zu welcher wir rechtlich verpflichtet sind.

CSD LEIPZIG

Was ist ein CSD?

Der Christopher Street Day, kurz CSD, ist eine Demonstration für die Freiheit des Individuums und fordert Akzeptanz und Gleichstellung für queere Menschen.

Der historische Ursprung liegt in den 1960er Jahren im New Yorker Stadtteil Greenwich Village in der namensgebenden Christopher Street. Zu dieser Zeit kam es immer wieder in Nachtclubs, die hauptsächlich von queeren Personen besucht wurden, zu Razzien durch die Polizei. Am 28. Juni 1969 begannen sich trans Frauen of Colour, Dragqueens, Lesben und Schwule, im Stonewall Inn gegen diese Willkür zu wehren und widersetzten sich gegen Verhaftung und Diskriminierung in tagelangen Straßenschlachten.

Ein Erweckungsmoment für Emanzipation und Gleichberechtigung, welcher in den folgenden Jahren und Jahrzehnten zu Befreiungsbewegungen rund um den Globus führte. Aus Angst wurde Mut, aus Verstecken wurde Stolz.

Wir sind politisch

In Erinnerung an die Aufstände in der Christopher Street fand auch in Leipzig 1992 der erste CSD statt und ist somit der älteste bestehende CSD in Ostdeutschland. Bis heute organisiert eine kleine Zahl engagierter ehrenamtlicher Privatpersonen, Vereine, Initiativen und Gruppierungen jedes Jahr eine Veranstaltungswoche, ein Straßenfest und eine politische Demonstration für Freiheit, Akzeptanz und Vielfalt mitten im Zentrum Leipzigs. Gingen zunächst nur einige hundert Menschen auf die Straße, werden es von Jahr zu Jahr tausende Teilnehmende mehr. Im Jahr 2022 erreichten wir mit rund 20.000 Teilnehmer:innen einen neuen Rekord.

Wie wir arbeiten

Der CSD Leipzig wird ehrenamtlich und mit basisdemokratischen Strukturen organisiert. Im Kern steht das CSD-Plenum.

Dort besprechen wir inhaltliche Positionen, wählen gemeinsamen einen jährlichen Themenschwerpunkt aus, küren Botschafter:innen und planen die Veranstaltungswoche sowie die Demonstration und das Straßenfest.

In einzelnen Fachbereichen setzen verschiedene Teams (z.B. für das Bühnenprogramm oder für die Barrierefreiheit) die Festlegungen des CSD-Plenums um und nehmen die Feinplanung vor.

Im Januar 2023 haben wir nach 30 Jahren erfolgreicher Leipziger CSD-Geschichte mit dem CSD Leipzig e.V. einen eigenen Verein gegründet, um unsere Arbeit weiter zu professionalisieren und neue Möglichkeiten, z.B. für Fördermittel, zu eröffnen. Eine Mitgliedschaft im CSD-Verein ist nicht erforderlich, um sich an der Organisation des CSD Leipzig zu beteiligen. Wer unsere Werte und Forderungen teilt, ist herzlich willkommen!

Falls ihr nichts zum CSD Leipzig verpassen wollt und weitere Informationen sucht rund um die Programmwoche, Demo inklusive Straßenfest und/oder den CSD Leipzig e.V. schaut auf unserer Webseite csd-leipzig.de und folgt unseren Social Media Kanälen.



Der CSD Leipzig ist auf Spenden angewiesen. Daher würde es uns freuen, wenn ihr uns auch finanziell unterstützt, um z.B. queere Künstler:innen und eine passende Bühne zu buchen oder um dieses Programmheft zu drucken:

Spenden über Paypal



Vereinsmitglied werden:



Weitere Informationen zu Spenden auf csd-leipzig.de/spenden oder zum Verein und Mitgliedschaft auf csd-leipzig.de/verein

SCHWERPUNKT 2026

Keine Ruhe, kein Zurück – Queere Rechte Stück für Stück!

Wir werden nicht zurück in die Unsichtbarkeit gehen! Auch wenn die gesellschaftliche Akzeptanz für Vielfalt im Allgemeinen und für queere Identitäten im Speziellen abnimmt. Laut einer aktuellen Studie¹ aus dem Jahr 2025 ist Sachsen trauriges Schlusslicht. Gerade im ländlichen Raum, aber auch in den Großstädten steigt die Bedrohungslage für queere Menschen. Rechtsextreme Bewegungen und Parteien versuchen daraus Kapital zu schlagen und die Errungenschaften unserer Community streitig zu machen. Gezielt rufen sie zu Gegenprotesten auf, greifen uns an, versuchen sich gegen uns als Teil einer progressiven, offenen Gesellschaft zu stellen.² Besonders im Fokus stehen dabei das erst kürzlich errungene Selbstbestimmungsgesetz und generell alles, was die fragile Männlichkeit rechtsextremer Männer in Frage stellen könnte.

Ein Zurück lassen wir nicht zu. Denn, ein Zurück in die Unsichtbarkeit ist für uns keine Option. Viel zu lange waren queere Menschen unterdrückt, Diskriminierung und sogar Kriminalisierung ausgesetzt. Beispielsweise wurde erst 1992 Homosexualität aus dem internationalen Katalog der Krankheiten (ICD) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gestrichen und wird seitdem nicht mehr als psychische Störung geführt – trans Geschlechtlichkeit wurde sogar erst 2022 gestrichen.

Über 100 Jahre lang galt in Deutschland der menschenverachtende § 175 des Strafgesetzbuches, welchen bereits die Nationalsozialisten nutzten, um rund 53.000 Männer, die Männer liebten, zu verurteilen und mit dem rosa Winkel gekennzeichnet ins KZ zu stecken. Der Paragraph, der zuletzt nur noch in abgeschwächter Form galt,

1 Vielfaltsbarometer 2025, Robert-Bosch-Stiftung

2 „Queerfeindlichkeit sichtbar machen – Sicherheitsreport zu rechtsextremen AngriEen auf CSDs“, 2025, Amadeu Antonio Stiftung

zerstörte über Jahrzehnte Existenzen und wurde erst 1994 endgültig abgeschafft. Selbst heute gibt es noch anhaltende rechtliche Ungleichheiten, z.B. im Abstammungsrecht für Zwei-Mütter-Familien.

Wir werden nicht ruhig zusehen, wie uns unsere Freiheit genommen wird. Wir müssen Allianzen bilden, uns vernetzen und gemeinsam für unsere Rechte auf die Straße gehen. Wir müssen zeigen, dass wir viele sind. Zeigen, dass wir ein wichtiger Teil dieser Gesellschaft sind, den es zu schützen lohnt. Wir müssen die stille Mehrheit der Bevölkerung dazu bewegen, sich gegen den Rechtsextremismus und menschenverachtende Ideologien zur Wehr zu setzen und eine klare Haltung einzunehmen.

Für uns gibt es nur einen Weg: Keine Ruhe, kein Zurück – Queere Rechte Stück für Stück!



Hape Kerkeling

Komiker, Autor, Schauspieler, Sänger

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Leipzigerinnen und Leipziger, wenn man mich fragt, was für mich „Heimat“ bedeutet, dann denke ich nicht an Grenzen, Fahnen oder Postleitzahlen. Für mich ist Heimat ein ganz tiefes, inneres Gefühl. Es ist ein Ort, an dem man keine Angst haben muss, anders zu sein. Es ist dieser Moment, in dem man tief durchatmet und weiß: Ich bin hier sicher, ich bin hier gewollt, und ich muss mich nicht verstellen. Und ganz privat, wenn ich ganz ehrlich bin, ist Heimat für mich dort, wo mein Mann ist. Es ist die Anwesenheit eines geliebten Menschen, die uns die emotionale Sicherheit gibt, die wir alle brauchen, um in dieser manchmal doch recht stürmischen Welt bestehen zu können.

Dass ich die Ehre habe, als Botschafter für den CSD Leipzig 2026 zu fungieren, erfüllt mich mit großer Freude – und auch mit einer gewissen Demut. Denn wir sprechen hier über Leipzig, die „Stadt der Freiheit“. Diese Stadt hat der Welt gezeigt, was passiert, wenn Menschen ihren Mut bündeln und für ihre Rechte auf die Straße gehen. Der Geist von 1989 schwebt über jedem Meter des Innenstadtrings, den wir heute gemeinsam bunt und lautstark in Beschlag nehmen. Es ist ein Erbe der Freiheit, das uns verpflichtet. Der frühere Bundespräsident Christian Wulff hat einmal einen Satz gesagt, den wir uns alle zu Herzen nehmen sollten: „Homosexuelle waren in vielen Momenten der Geschichte die mutigsten Menschen.“ Wenn man sich anschaut, was viele aus unserer Community in den letzten Jahrzehnten – und Jahrhunderten – auf sich genommen haben, um einfach nur sie selbst zu sein, dann versteht man die Tiefe dieser Worte. Doch Mut sollte keine Voraussetzung für ein Leben in Würde sein müssen. Deshalb ist Wulffs Appell an die gesamte Gesellschaft so entscheidend: Es ist die ureigenste Pflicht der Mehrheit, sich für die Rechte von Minderheiten einzusetzen. Eine Demokratie beweist ihren Wert nicht daran, wie sehr sie die Starken feiert, sondern wie entschlossen sie die Schwächeren schützt und integriert.

Unser diesjähriges Motto „Keine Ruhe, kein Zurück – Queere Rechte Stück für Stück!“ klingt kämpferisch, und das muss es auch. Denn wir spüren alle, dass der Wind kälter wird. Wenn Errungenschaften, die wir für sicher hielten, wieder zur Debatte stehen, wenn Menschen Angst haben müssen, händchenhaltend durch unsere Innenstädte zu laufen, dann ist das ein Alarmzeichen für uns alle. Freiheit ist kein Zustand, den man einmal erreicht und dann in den Schrank



stellt. Freiheit ist wie ein Garten: Man muss sie hegen, pflegen und manchmal auch gegen Unkraut verteidigen.

Ich kann in diesem Jahr leider am Tag der Demo nicht physisch bei euch auf dem Wagen sein – aber glaubt mir, im Geiste laufe ich jeden Schritt mit. Ich stehe hinter euren Zielen und euren Forderungen. Wir fordern nicht mehr als das, was jedem Menschen zusteht: Die Freiheit der Person, das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und den Schutz vor Diskriminierung. Dass dies noch immer nicht für alle Menschen im Grundgesetz so verankert ist, wie es sein sollte, zeigt uns, dass wir noch Arbeit vor uns haben.

Lassen wir uns also nicht beirren. Bleiben wir standhaft, bleiben wir laut, aber bleiben wir vor allem eines: liebevoll zueinander. Denn am Ende ist es die Liebe, die uns zusammenhält und die uns die Kraft gibt, für eine Welt zu kämpfen, in der niemand mehr Angst haben muss, anders zu sein.

Leipzig, du Stadt der Freiheit – lass uns heute zeigen, wie bunt und sicher du bist!

Euer Hape Kerkeling

FORDERUNGEN

1. Der CSD Leipzig fordert, dass sich jeder Mensch, frei und sicher in Leipzig und anderswo bewegen kann! Niemand sollte körperliche, psychische, verbale, staatliche und/oder gesellschaftliche Gewalt zu befürchten haben.
2. Der CSD Leipzig fordert die Ergänzung von Art. 3 Abs. 3 Satz 1 des GG um das Merkmal der sexuellen Orientierung!
3. Der CSD Leipzig fordert, dass Menschen nicht auf Grund ihres Geschlechtes oder ihrer Geschlechtszugehörigkeit unterdrückt, benachteiligt oder nach Stereotypen vorverurteilt werden!
4. Der CSD Leipzig fordert ein Ende von Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus & Hass auf queere Menschen!
5. Der CSD Leipzig fordert, dass Strafverfolgungs- und Vollzugsbehörden für queere Bedürfnisse sensibilisiert und Ansprechpersonen geschaffen und sichtbar werden.
6. Der CSD Leipzig fordert eine Veränderung der gängigen Entscheidungspraxis in Asylverfahren von queeren Personen und Wahrung der geltenden nationalen und europäischen Rechtslage! Länder, die queere Menschen kriminalisieren, dürfen nicht als „sichere Herkunftsländer“ erklärt werden.
7. Der CSD Leipzig fordert, dass sich Deutschland dafür einsetzt, dass alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union queere Rechte achten und schützen.
8. Der CSD Leipzig fordert ein gesetzliches Verbot nicht notwendiger medizinischer Eingriffe an intergeschlechtlichen Kindern. Wir fordern eine umfassende Aufklärung über und gesellschaftliche Anerkennung von Intergeschlechtlichkeit als Variante von Geschlechtlichkeit. Zudem fordern wir die generelle Abschaffung des Geschlechtseintrages im Personenstandsregister!

9. Der CSD Leipzig begrüßt die Schaffung des Selbstbestimmungsgesetzes, fordert aber weitere diskriminierungsfreie Anpassungen und Erweiterungen!
10. Der CSD Leipzig steht für eine queere-inklusive Medizin!
11. Der CSD Leipzig fordert ein Ende der Diskriminierung bei der Blutspende!
12. Der CSD fordert ein kompl. Verbot von Konversions-“therapien“!
13. Der CSD Leipzig fordert für jeden Menschen in Deutschland mindestens einmal jährlich kostenfreie Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI).
14. Der CSD Leipzig fordert das Ende von Diskriminierung und Stigmatisierung von Menschen mit HIV!
15. Der CSD Leipzig fordert mehr lesbische Sichtbarkeit!
16. Der CSD fordert die gleichwertige Anerkennung von Bi-/Pansexualität neben anderen sexuellen und romantischen Orientierungen und setzt sich für die Sichtbarmachung spezifischer Diskriminierung bi-/pansexueller Menschen ein!
17. Der CSD Leipzig fordert, dass Asexualität als gleichwertige sexuelle Orientierung neben anderer queerer und Heterosexualität anerkannt wird und gesellschaftliche Sichtbarkeit sowie eine politische Interessenvertretung geschaffen wird!
18. Der CSD fordert mehr Sichtbarkeit und Anerkennung für Aromantik als romantische Orientierung, sowie die rechtliche Anerkennung von anderen Beziehungsformen, die bisher rechtlich noch nicht gesichert sind!
19. Der CSD Leipzig unterstützt die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen und fordert daher die Schaffung von Barrierefreiheit!

20. Der CSD Leipzig fordert Diskriminierungen im Abstammungsrecht zu beseitigen!
21. Der CSD Leipzig fordert ein modernes Familienrecht, das den realen Lebens- und Familienverhältnissen gerecht wird sowie deren gesellschaftliche Anerkennung!
22. Der CSD Leipzig fordert die Schaffung eines modernen Steuerrechts für Familien!
23. Der CSD Leipzig fordert, dass die Vielfalt sexueller Identitäten auch im Alter frei von Diskriminierung gelebt werden kann. Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen müssen ein Thema in der Pflege sein!
24. Der CSD Leipzig fordert eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung in Gender- und Sexualpädagogik für alle relevanten Berufsbilder an Sächsischen Hochschulen, Universitäten und Berufsschulen!
25. Der CSD Leipzig fordert das Sächsische Kultusministerium auf, den Orientierungsrahmen für die Familien- und Sexualerziehung an sächsischen Schulen zu aktualisieren und dessen Umsetzung zu überprüfen!
26. Der CSD Leipzig fordert, dass Menschen nicht für ihr Sexualverhalten (Art, Weise und Häufigkeit) diskriminiert werden!
27. Der CSD Leipzig fordert mehr Toleranz und Respekt innerhalb der queeren Community!
28. Der CSD Leipzig fordert die Entstigmatisierung von Sexarbeit!
29. Der CSD Leipzig fordert, dass die hier benannten Probleme als gesamtgesellschaftliche Probleme begriffen werden!

Alle Forderungen in voller Länge auf unserer Website





DER PODCAST

INSIDE CSD LEIPZIG



**SCHON
REINGEHÖRT?**

ÜBERALL WO ES PODCASTS GIBT!

Vielfalt **leben**. Demokratie **verteidigen**.

REWE
Dein Markt

REWE GROUP
**di.fferent
to.gether**

**Das Team im Rücken,
den Markt im Griff.**

Bewirb dich jetzt und werde Teil des
Teams. [rewede.de/deinjob](https://www.rewe.de/deinjob)

Hier geht's weiter.

ANZEIGE

REWE
Dein Markt

FR 10

Hissen der Regenbogenfahne an der Redbull Arena

 14:30 – 15:30 Uhr

 Redbull Arena



 kostenlos

Am Sportforum 3



rainbowBULLS Leipzig e.V



Für Familien geeignet

Der RainbowBULLS Leipzig e. V., der queere Fanclub von RB Leipzig, wird sich auch in diesem Jahr wieder am Leipziger CSD beteiligen. Wir werden nicht nur an der Demo teilnehmen und mit einem Stand zum Straßenfest vertreten sein, sondern wie in den letzten Jahren auch vor der Redbull Arena mit Vertretern von RB Leipzig die Regenbogenfahne als sichtbares Zeichen gegen Queerfeindlichkeit, Rassismus und Sexismus hissen. Nicht nur sportbegeisterte Menschen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Full of Life

Immersiver Audiowalk - Queere Trauer begehen, hören, teilen

 15:00 – 16:00 Uhr

 Südfriedhof

 kostenlos

Friedhofsweg 3



Worte mit Gefühl



Ab 16 Jahren

„Full of Life“ ist ein Audiowalk auf dem Südfriedhof Leipzig – entwickelt von Marie-Luise Engelman, Trauerrednerin, Endlichkeitsaktivistin und Wortakrobatin. Der Audiobeitrag dauert ca. 15 Minuten und lässt zu, dass Queerness und Trauer sich begegnen, berühren, Fragen aufwerfen und kämpfen.

Die Gruppe wird dabei über eine eigens entwickelte Route über den Friedhof geführt. Der genaue Startpunkt wird auf dem Südfriedhof mittels einer Fahne ausgewiesen sein und wird sich nah der zentralen Gebäude des Friedhofs befinden.

So wird der Audiowalk zu einem begehbaren Erfahrungsraum, der die Grenzen zwischen Kunst, Erinnerungskultur und persönlicher Reflexion auflöst. „Full of Life“ war im November 2025 in Berlin im Rahmen der Ausstellung „Queer Lives, Queer Loss, Queer Mourning“ bereits zu erleben und kehrt nun an seinen Ort der Entstehung zurück. Jede*r hört individuell über die eigenen Kopfhörer – per QR-Code vor Ort auf dein Handy geladen. Im Anschluss gibt es Raum für Gespräch. Bitte Smartphone und Kopfhörer mitbringen.

Weitere Termine finden am 15. Juli & 17. Juli jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.



Hissen der Regenbogenfahne & CSD-Empfang

Offizielle Eröffnung der Leipziger CSD-Woche

🕒 16:00 – 18:00 Uhr

€ kostenlos

👤 Stadt Leipzig

📍 Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

✅ Für Familien geeignet



Zum Start der CSD-Woche Leipzig 2026 wird es wieder bunt vor dem Neuen Rathaus: Mit dem Hissen der Regenbogenfahne setzt Dr. Martina Münch, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Gesundheit und Vielfalt, gemeinsam mit der Stadt ein starkes Zeichen für Offenheit, Respekt und queere Vielfalt in Leipzig.

Direkt im Anschluss findet der offizielle CSD-Empfang im Ratsplensaal statt. Euch erwarten persönliche und inspirierende Redebeiträge sowie musikalische Begleitung.

Im feierlichen Rahmen des Empfangs verleiht der CSD Leipzig e.V. außerdem

den jährlichen „CSD Leipzig Preis für queeres Engagement“.

Danach lädt die Obere Wandelhalle zum entspannten Ausklang ein: Bei Sekt und kleinen Häppchen könnt ihr ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam auf eine vielfältige und starke CSD-Woche anstoßen.



Der CSD Leipzig e.V. ist auch auf Spenden angewiesen. Wenn ihr spenden wollt, findet ihr dazu alle Informationen auf csd-leipzig.de/spenden

Queerness & Sterben – My story, my choice.

Thementalk über die Notwendigkeit queerer Vorsorge



🕒 17:00 – 18:30 Uhr

📍 Institut Perimortal

💶 5,00 €

📍 Dittrichring 6



👤 Worte mit Gefühl

✅ Ab 16 Jahren

🏠 Bestattungshaus Päschel

📝 Mit Anmeldung

Das Bestattungsrecht kennt keine Queerness. Es kennt Blut. Wer bestattungspflichtig ist, hängt nicht davon ab, mit wem wir unser Leben geteilt haben und wie wir es gestaltet haben – sondern davon, wer mit uns verwandt ist. Für queere Menschen, für alle, die bewusst außerhalb heteronormativer und patriarchaler Strukturen leben, kann das bedeuten: Genau die Strukturen, gegen die wir ein Leben lang gekämpft haben, übernehmen im Tod die Kontrolle.

Queere Vorsorge ist kein bürokratischer Akt. Sie ist Selbstbestimmung bis zuletzt. In diesem Thementalk schauen wir gemeinsam hin: Was kann ich regeln? Was nicht? Und wie fange ich an?



Es ist eine Anmeldung erforderlich, da die Kapazitäten begrenzt sind. Anmeldungen sind möglich über Instagram [@marie_luise_engelmann_trauer](https://www.instagram.com/marie_luise_engelmann_trauer)

Mit dabei sind Christian Päschel, Bestattermeister und Geschäftsführer sowie Tina Langenbach, Beratung und Begleitung – vom Bestattungshaus Päschel.

Sektempfang mit Quiz und Pommes

🕒 18:00 – 22:00 Uhr

📍 Liebknecht Haus

€ kostenlos

Braustr. 15

👤 Die Linke Leipzig

✅ Für Familien geeignet



Moderation: Maik Brückner, queerpolitischer Sprecher im Bundestag

Lasst uns einen fulminanten Start in die CSD Woche in Leipzig haben! Wir laden euch ein zum großen Quizabend mit Sektempfang und Pommes! Testet euer Wissen über die queere Bewegung in verschiedenen Fragekategorien, schnappt euch ein Glas Sekt mit oder ohne Alkohol oder chillt einfach bei Pommes mit veganer Mayo und lernt nette Menschis kennen!

KISSKISSBANGBANG

Offizielle Eröffnungsparty des CSD Leipzig 2026

🕒 22:00 – 06:30 Uhr

📍 TWENTY ONE

€ 14,00 €

Gottschedstr. 2

👤 KISSKISSBANGBANG

✅ Ab 18 Jahren



Die CSD-Woche startet in diesem Jahr nach einer kurzen Pause wieder mit Leipzigs legendärer queerer Partyreihe KISSKISSBANGBANG, die der queeren Community seit über 16 Jahren einen sicheren Ort für freie Entfaltung bietet.

Getanzt wird auf zwei Floors zu knallig süßem Britney-Pop und groovigen Electro-Beats. Tanzen darf jede:r, solange alle Formen von Menschenfeindlichkeit draußen bleiben.

Feiern und Gutes tun: Mit eurem Eintritt unterstützt ihr automatisch den CSD Leipzig e.V. mit einem Soli-Euro.



Kommt vorbei und feiert Leipzigs Vielfalt bis die Sonne aufgeht!

csd-leipzig.de/shop

Setz ein Zeichen beim CSD Leipzig 2026 -
mit Mode, die für Vielfalt und Gleichberechtigung steht.



DEIN KAUF = DEIN STATEMENT

Jetzt shoppen & den CSD Leipzig unterstützen

ZUSAMMEN VIELFALT VERTEIDIGEN






POLITISCHE ANZEIGEN |  csd-leipzig.de/TB

IN VIELFALT VEREINT:

die SPD-Fraktion an deiner Seite



SPD FRAKTION
IM LEIPZIGER
STADTRAT

 [spd.stadtrat.leipzig](https://www.tiktok.com/spd.stadtrat.leipzig)
 [spd_fraktion_leipzig](https://www.instagram.com/spd_fraktion_leipzig)
 [spd-fraktion-leipzig.de](https://www.spd-fraktion-leipzig.de)

SA 11

Am I queer enough?

*Workshop für Babyqueers, Latebloomers,
alle dazwischen und außerhalb*

 14:30 – 17:30 Uhr

 INTERIM by linXXnet



 kostenlos

Demmeringsstr. 32

 RosaLinde e.V.

 Ab 16 Jahren

Hast du dich auch schonmal gefragt, ob du "queer enough" bist, um am CSD oder queeren Veranstaltungen teilzunehmen? Genau diesen Fragen stellen wir uns in unserem Workshop.

Gemeinsam überlegen wir, was es bedeutet queer zu sein, teilen eigene Erfahrungen und Sorgen, finden Gemeinsamkeiten und vielleicht sogar eine*n CSD-Buddy.

Die RosaLinde bietet einen gemütlichen, sicheren Raum für Begegnung und Austausch und bietet regelmäßig Gruppentreffen für queere Menschen an. Wir begleiten euch durch den Workshop und sind Teil der RosaLinde Gruppen: bi+/pan, poly-, transgender town und JuLe. Wir haben für unseren Workshop die Räumlichkeiten im Interim zur Verfügung gestellt bekommen. Herzlichen Dank!

Queeres Leben in Leipzig vor und nach 1989

Queerer Stadtrundgang zum Motto des CSD 2026

 16:00 – 18:00 Uhr

 Willy-Brandt-Platz

 8,00 € / 6,00 € ermäßigt

Willy-Brandt-Platz 10

 Frauenkultur Leipzig e.V.

 Mit Anmeldung

Queer-feministischer
Geschichtskreis Leipzig

Für Familien geeignet

Gab es „Queeres Leben“ in der DDR? Wo trafen sich Lesben und Schwule? Wann und wo entstanden die ersten Treffs? Welche Forderungen entstanden bereits vor 1989? Und wie ging es

dann weiter? Spannende Antworten dazu gibt es auf diesem Rundgang. Bringt gern eure eigenen Fragen mit. Wir treffen uns am Mobilitätszentrum der LVB auf dem Willy-Brandt-Platz.

Anmeldungen bitte telefonsich über 0341/2130030.



Der queer-feministische Geschichtskreis Leipzig wurde 2025 gegründet, um die queere Geschichte dieser Stadt sichtbarer zu machen.

Queer Culture Night

🕒 Einlass ab 18:00 Uhr

Start ab 19:00 Uhr

€ kostenlos

👤 CSD Leipzig e.V.

📍 Kupfersaal

Kupfergasse 2

✓ Ab 14 Jahren



Mit der Queer Culture Night möchten wir auch in diesem Jahr wieder zeigen, wie vielfältig, kreativ und lebendig queere Kultur ist – und gleichzeitig Sichtbarkeit für die queere Community schaffen.

Queere Kultur bedeutet Ausdruck, Freiheit, Kunst, Musik, Performance und Gemeinschaft. Sie schafft Räume, in denen Menschen sich authentisch zeigen können, und macht Perspektiven sichtbar, die gesellschaftlich noch immer zu oft übersehen oder ausgegrenzt werden. Sichtbarkeit ist wichtig, weil sie Verständnis fördert, Vorurteile abbaut und Menschen ermutigt, offen und selbstbestimmt zu leben.

Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend mit fulminanten Drag Performances (u.a. von Mister Butch Jay - Icon of CSD Leipzig 2025), Belly Dance, Musik von Blazey sowie Comedy von Philipp Leinenbach. Durch den Abend führen euch die fabelhaften Moderatorinnen Athena Owls und Teilzeitprinzessin Linette.



Die Queer Culture Night richtet sich ausdrücklich auch an Menschen, die bisher noch keine Berührungspunkte mit queerer Kultur hatten. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, sich zu informieren, neue Eindrücke zu gewinnen und einen offenen, vielfältigen und inspirierenden Abend gemeinsam zu erleben.



Bei dieser Veranstaltung können Stroboskopeffekte, schnelle Lichtwechsel oder starke visuelle Muster verwendet werden. Dies kann bei gefährdeten Personen unter Umständen epileptische Anfälle auslösen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



SO 12

Gottesdienst zum CSD

Katholische Eucharistiefeier für alle

 11:00 – 13:00 Uhr

 Propsteikirche St. Trinitatis

 kostenlos

Nonnenmühlgasse 2

 Kath. Jugend Leipzig

 Für Familien geeignet



Im Rahmen des Christopher Street Day in Leipzig lädt die Katholische Jugend Leipzig herzlich zum Gottesdienst ein. Gemeinsam mit Michael Kreher und Stefan Plattner wollen wir Gottes Liebe feiern, die allen Menschen gilt – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung oder Identität. In einer Zeit, in der sich viele queere Menschen fragen, ob und wie sie in der Kirche willkommen sind, setzen wir mit diesem Gottesdienst ein Zeichen: Gott liebt bedingungslos. Er ruft uns auf, füreinander einzustehen, Vielfalt als Bereicherung zu sehen und gemeinsam eine Kirche zu gestalten, in der niemand ausgeschlossen wird.

Polyamores Picknick

Entspanntes Picknick mit der Möglichkeit sich über polyamores Leben und Lieben auszutauschen.

 13:00 – 16:30 Uhr

 Richard-Wagner-Hain

 kostenlos

Jahnallee 59

 Alles Liebe Podcast

 Für Familien geeignet

Polyamorie Treff



Polyamorie ist queer und verdient mehr Sichtbarkeit. Deswegen veranstalten wir auch dieses Jahr im Rahmen des CSD ein Poly-Picknick am Richard Wagner Hain. Bringt gerne Decken und Snacks für euch oder zum Teilen mit. Egal ob ihr allein kommt oder in Gesellschaft von Partner*innen, Family oder Friends. Es wird Raum für Gespräche und Austausch rund um die polyamore Lebensweise

geben. Dabei ist es egal ob ihr selbst schon poly-erfahren seid oder euch für das Thema interessiert und Fragen loswerden möchtet.



Die Veranstaltung ist familienfreundlich, also konsumiert Alkohol bitte nur in verantwortungsvollen Mengen und verlasst zum Rauchen den gemeinsamen Sitzbereich.

Gegen 13:30 Uhr wird es eine kleine Vorstellungsrunde geben, danach ist Zeit für offenen Austausch und Gespräche. Ansprechpersonen werden mindestens bis 16:30 Uhr vor Ort sein.

Queerer Brunch im Rabet

*Die AG Queer lädt zum veganen Mitbring-Brunch:
Essen, Musik & neue Leute*

 13:00 – 16:00 Uhr

 Im Park Rabet

 kostenlos

Rabet 4

 Die Linke Leipzig

 Für Familien geeignet

Die AG Queer lädt euch am Sonntag herzlich zu einem gemeinsamen veganen Mitbring-Brunch in der Nähe der Graffiti-Wand ein. Lasst uns bei leckerem veganen Essen, Getränken und guter Musik die Woche ausklingen und neue Menschen kennenlernen. Bitte bringt, wenn möglich, eigenes Geschirr mit. Für Kaffee und Çay sorgen wir. Ganz wichtig: Vergesst eure Sitzdecken nicht.

TIAN* Indoor Pool Party

Zwei Stunden exklusiv im Schwimmbad für trans, inter*, agender und nicht-binäre Personen*

 14:30 – 17:30 Uhr

 Wasserwelt Westbad

 kostenlos

Marktstr. 2-6

 RosaLinde Leipzig e.V.

 Mit Anmeldung

Du bist trans*, inter*, agender oder nicht-binär (kurz: tian*) und hast Lust, mal wieder ins Schwimmbad zu gehen? Dann bist du hier genau richtig! Viele uns fühlen sich nicht wohl in regulären

öffentlichen Schwimmhallen & Co. Die TIAN* Indoor Pool Party soll ein sichererer Raum sein, um einfach mal Spaß im Wasser zu haben – ohne schiefe Blicke von anderen Badegästen. Wir haben 2 Stunden Wasserzeit und vorher sowie nachher Zeit zum Duschen und Umziehen. Bringt gern Tauchringe o.ä. mit, es gibt aber auch Material vor Ort.

Anmeldungen bitte über bfd.bildung@rosalinde-leipzig.de



Wir sind im Schwimmbad unter uns. Zusätzlich zu den Angemeldeten werden zwei betreuende Personen von der RosaLinde dabei sein, davon eine als Rettungsschwimmer:in. Das Becken ist ca. 10m lang, 8m breit und max. 1,35m tief. Duschen und Umkleiden sind offen gestaltet, es gibt keine Einzelkabinen. Es sind durch die Location „Männer“- und „Frauenräume“ ausgeschrieben, diese sind im Rahmen der Veranstaltung aber offen für alle Geschlechter. Gleiches gilt für die Toiletten.

Pride Summer Night

Queer Movie Night & Get-together im Garten der aidshilfe

 16:00 – 21:30 Uhr

 kostenlos

 Leipziger aidshilfe volunteers

 aidshilfe leipzig

Ossietszkystr. 18

 Ab 16 Jahren



Lust auf einen entspannten queeren Sommerabend? Dann kommt vorbei zur Pride Summer Night in den Garten der aidshilfe leipzig! Zur Einstimmung auf die CSD-Woche möchten wir einen Raum schaffen, um zusammenzukommen, neue Kontakte zu knüpfen und uns auszutauschen. Freut euch auf ein lockeres Get-together mit Zeit zum Ankommen und Kennenlernen, kreative Angebote sowie Spiele in entspannter Atmosphäre. Als Highlight des Abends laden wir euch zum gemeinsamen Filmschauen ein (Titel folgt auf Instagram). Snacks und Getränke stehen gegen Spende bereit. Willkommen sind alle Queers & Friends. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit euch.

Karli Comedy - CSD Special

Stand-Up Comedyshow mit FLINTA* und queeren Comedians



18:00 – 20:00 Uhr

Feinkost

€ 22,00 € / 18,00 € ermäßigt

Karli-Liebknecht-Str. 36



Karli Comedy

Für Familien geeignet

Wir veranstalten den gesamten Sommer über Comedyshow an der frischen Luft und auch ein CSD-Special. Hier erwarten euch ausschließlich FLINTA* & queere Comedians auf der Bühne. Die vier Comedians kommen aus ganz Deutschland und spielen für euch ihr bestes Material. Schnappt euch also ein Getränk von der Bar und genießt zwei Stunden Lachen in einer der schönsten Open Air Locations der Stadt. Das Gelände der Feinkost befindet sich mitten auf der berühmten Karl-Liebknecht-Str. und lockt mit seiner Freiluftbühne den gesamten Sommer mit Kulturveranstaltungen.



Tickets für diese und weitere Shows gibt es auf www.karlicomedy.de/open-air

Alle Plätze sind überdacht, sodass ihr auch bei Regen trocken bleibt. Die Show startet um 18 Uhr. Eintreten könnt ihr bereits ab 17.15 Uhr und euch die besten Plätze sichern.



MO 13

Rafiki

Queerer Filmabend in der Kinobar

🕒 19:00 – 21:00 Uhr

€ kostenlos

👤 Grüne Jugend Leipzig

Kinobar Prager Frühling

📍 Kinobar Prager Frühling

Bernhard-Göring-Str. 152

✅ Ab 12 Jahren



In Kooperation mit der Kinobar Prager Frühling zeigen wir den Film "Rafiki" aus dem Jahr 2018. Der Film zeigt die Liebesbeziehung von zwei jungen Frauen in Kenia. Dort hatte er enormen Einfluss auf den Diskurs über Homosexualität. Bei seiner Veröffentlichung wurde der Film zunächst verboten aufgrund seiner Darstellung von lesbischen Beziehungen. Das Verbot wurde später wegen Verfassungswidrigkeit aufgehoben.

Film von Wanuri Kahiu, Kenia 2018, 82 Minuten



Vor dem Film wird es eine kurze Einführung geben.



Rückwärts ist keine Richtung.



POLITISCHE ANZEIGEN | [Q csd-leipzig.de/TB](https://www.instagram.com/csd-leipzig.de/TB)








Die Linke

**Wir küssen
besser,
als ihr
hasst.**





Triff uns beim
Prideball
@LinkeLounge!

WOCHENÜBERSICHT










FR 10

- 14:30 Uhr Fahnenhissung an d. Red Bull Arena  Seite 15
- 15:00 Uhr Full of Life  Seite 15
- 16:00 Uhr Fahnenhissung & CSD-Empfang  Seite 16
- 17:00 Uhr Queerness & Sterben   Seite 17
- 18:00 Uhr Sektempfang mit Quiz und Pommes  Seite 18
- 22:00 Uhr KISSKISSBANGBANG  Seite 18

SA 11

- 14:30 Uhr Am I queer enough?  Seite 21
- 16:00 Uhr Queer in Leipzig vor und nach 1989  Seite 21
- 19:00 Uhr Queer Culture Night   Seite 22





SO 12

- 11:00 Uhr Katholischer Gottesdienst   Seite 24
- 13:00 Uhr Polyamores Picknick  Seite 24
- 13:00 Uhr Queerer Brunch im Rabet  Seite 25
- 14:30 Uhr TIAN* Indoor Pool Party  Seite 25
- 16:00 Uhr Pride Summer Night   Seite 26
- 18:00 Uhr Karli Comedy - CSD Special   Seite 27

MO 13

- 19:00 Uhr Rafiki  Seite 28






DI 14

- 16:00 Uhr Geschlechtersensibel mit Kinder sprechen  Seite 33
- 16:00 Uhr Selbstverteidigung für FLINTA* & Queers  Seite 34
- 18:00 Uhr Regenbogenstadt Leipzig?  Seite 34
- 20:00 Uhr Queeres Pub-Quiz  Seite 35

MI 15

- 14:00 Uhr Full of Life  Seite 15
- 16:00 Uhr Netzwerkabend mit der DHL Pride ...   Seite 37
- 16:00 Uhr Selbstverteidigung für FLINTA* & Queers  Seite 34
- 16:00 Uhr The Celebration of Life   Seite 38
- 18:00 Uhr Let's talk about SexWORK!  Seite 38

DO 16

- 15:00 Uhr Schnelltests auf HIV und andere STI  Seite 40
- 18:00 Uhr Coming Out  Seite 40
- 20:00 Uhr Love & Charity - Benefizkonzert   Seite 41
- 21:15 Uhr Niñxs  Seite 42

14:00 Uhr	Full of Life		Seite 15
15:00 Uhr	CONNECT - Jung, queer & BIPoC		Seite 44
15:00 Uhr	Demischerler basteln für den CSD		Seite 45
16:00 Uhr	Zukunftswerkstatt: Queere Trauer		Seite 45
17:00 Uhr	Leipzig ist mehr als straight streets!		Seite 46
18:00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet		Seite 46
19:00 Uhr	VORLAUT - Offizieller CSD-Warm-up		Seite 47

FR 17



SA 18

11:30 Uhr	CSD DEMO mit Kundgebung		Seite 50
16:00 Uhr	CSD Straßenfest		Seite 52
21:00 Uhr	QueerBeat		Seite 56
21:00 Uhr	Prideball – Offizielle Abschlussparty		Seite 54
22:00 Uhr	Die Linke Lounge beim Prideball		Seite 56

	Auftakt		Party / Freizeit		Kunst / Kultur
	Demo		Lesung / Vortrag		Workshop
	Diskussion		Film / Livestream		Gesundheit/Prävention



Umfassende Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen im Online-Veranstaltungskalender unter csd-leipzig.de/veranstaltungen



VIELFÄLTIGE JOBS SO EINZIGARTIG WIE DU!

Finde dein berufliches Zuhause.

wbg-kontakt.de/jobs

ANZEIGE

 **Kontakt**

Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

DI 14

Geschlechtersensibel mit Kindern sprechen

Vielfalt selbstverständlich machen: Gendergerecht sprechen, Kinderfragen sicher beantworten.



🕒 16:00 – 18:30 Uhr

€ 5,00 € – 50,00 €

👤 Die Mücke e.V.

📍 Online-Veranstaltung

✔ Mit Anmeldung

Ab 12 Jahren

Unsere Sprache wirkt – oft mehr, als uns bewusst ist. In diesem Workshop nehmen wir sie deshalb genau unter die geschlechtergerechte Lupe: Wie können wir im Alltag mit Kindern Worte finden, die Spielräume eröffnen, statt vertraute Geschlechter-Rollenbilder zu wiederholen? Wie kann in unserer Sprache Vielfalt selbstverständlich Platz haben?



Gemeinsam entdecken wir die Grundlagen einer geschlechter-reflektierenden Pädagogik: Wie spreche ich genderoffen? Wie reagiere ich auf Fragen von Kindern zu Geschlecht oder Stereotypen? Wir entwickeln alltagstaugliche Handlungsimpulse und erproben, wie Sprache so genutzt werden kann, dass sie Gerechtigkeit fördert.



Den Zugangslink zur Online-Veranstaltung erhaltet ihr vorab per E-Mail nach Anmeldung über kontakt@die-muecke.de. Der Eintrittspreis ist zwischen 5,00 € und 50,00 € frei wählbar nach Selbsteinschätzung.

Selbstverteidigungsseminar FLINTA* & Queers

- 🕒 16:00 – 19:00 Uhr
- 📍 Kampfsportschule Leipzig
Lützner Str. 204
- € kostenlos
- 👤 Bündnis90/Die Grünen
Grüne Jugend Leipzig
- ✔️ Ab 12 Jahren
- 📝 Anmeldung optional



Durch ein zunehmend angespanntes gesellschaftliches Klima erleben viele queere und FLINTA*-Personen den öffentlichen Raum als unsicherer. Um euer Sicherheitsgefühl zu stärken, bieten wir kostenlose Selbstbehauptungsseminare an, in denen einfache Techniken der körperlichen Selbstverteidigung vermittelt werden. Im Fokus stehen praktische Übungen, die realistische Situationen aufgreifen: Grenzen setzen (verbal & körperlich), Deeskalation und effektive Techniken. Ziel ist es, Sicherheit, Präsenz und Handlungsfähigkeit im Alltag zu stärken. Alle Übungen sind freiwillig und können an individuelle Grenzen angepasst werden.

Anmeldungen über ag.geschlechterpolitik@gruene-leipzig.de



Das Training wird von praxiserfahrenen Trainer*innen angeleitet. Bitte tragt bequeme Kleidung, in der ihr euch gut bewegen könnt. Es gibt binäre Umkleiden sowie eine geschlechterneutrale Toilette.

Ein weiterer Termin findet am 15. Juli statt.



Regenbogenstadt Leipzig?

- 🕒 18:00 – 19:00 Uhr
- 📍 Volkshochschule Leipzig
Löhrstr. 3-7
- € 5,00 € – 50,00 €
- 👤 SPDqueer Leipzig
- ✔️ Für Familien geeignet



Wie geht es der LSBTIQ-Community vor Ort? Leipzig gilt als Leuchtturm der queeren Community in Sachsen und Ostdeutschland – mit Orten wie der 1990 gegründeten RosaLinde und einer

lebendigen Szene aus Bars, Saunen und Safe Spaces. Doch wie erleben LSBTIQ*-Menschen ihren Alltag heute?

Im Rahmen der CSD-Programmwoche diskutieren: Martina Münch (Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Gesundheit und Vielfalt), Katrin Darlatt (Referentin für Gleichstellung) und Stadträtin Christina März über Sichtbarkeit, Teilhabe und aktuelle Herausforderungen. Welche Fortschritte gibt es und wo besteht weiterhin Handlungsbedarf? Wie unterstützt die Stadt die Community nachhaltig und sichert ihre Strukturen? Eine Diskussion über Gegenwart und Zukunft queeren Lebens in Leipzig.

Queeres Pub-Quiz



20:00 – 22:30 Uhr



Links neben der Tanke



kostenlos

Lützner Str. 7



Bündnis90/Die Grünen



Für Familien geeignet

Politik trifft Popkultur! Du hast Bock auf spannende Fragen, gute Drinks und nette Leute? Dann komm zu unserem Queeren Pub Quiz!

Was dich erwartet:

- Quizrunden zu Popkultur, Politik & Queer History
- Knifflige Fragen und jede Menge Aha-Momente
- Teams, Spaß & entspannte Atmosphäre
- Kleine Preise und große Ehre

Egal ob Quiz-Profi oder einfach neugierig – alle sind willkommen! Bring deine Freund*innen mit oder schließ dich vor Ort einem Team an. Lasst uns gemeinsam rätseln, lachen und ein Zeichen für Vielfalt setzen! Wir freuen uns auf dich.



Leipziger

Komm in unser
buntes **#TeamLeipziger**
Wir lieben Vielfalt.

[L.de/chancengleichheit](https://l.de/chancengleichheit)

MI 15

Full of Life

Immersiver Audiowalk - Queere Trauer begehen, hören, teilen



Weitere Informationen auf Seite 15

Netzwerkabend mit der DHL Pride Alliance Leipzig



🕒 16:00 – 24:00 Uhr



DHL Leipzig Campus

€ kostenlos

Josef-von-Copertino-Str. 8



👤 DHL Pride Alliance Leipzig

04435 Schkeuditz

DHL Drehkreuz Leipzig



Mit Anmeldung

Die DHL Pride Alliance Leipzig lädt im Rahmen des CSD Leipzig Mitglieder anderer Pride Netzwerke Leipziger Unternehmen zu einem exklusiven Netzwerkabend ein. Ziel der Veranstaltung ist der offene Austausch: Wie ist es, als queere Person in einem (großen) Unternehmen zu arbeiten? Welche Erfahrungen verbinden uns – und wo können wir voneinander lernen? Nach der Anmeldung und einer kurzen Begrüßung auf dem DHL Campus folgt eine geführte Tour durch den Flugzeughangar der European Air Transport Leipzig. Beim anschließenden Get Together mit Snacks und alkoholfreien Getränken gibt es Raum für Vernetzung und persönliche Gespräche. Den Abschluss bildet eine Hub Tour durch das DHL Drehkreuz Leipzig mit Sortierhalle und Vorfeldtour.



Teilnahme nur nach Anmeldung über pride.lej@dhl.com

Selbstverteidigungsseminar FLINTA* & Queers



Weitere Informationen auf Seite 34

The Celebration of Life – queer beerdigen

 16:00 – 18:00 Uhr

 kostenlos

 Worte mit Gefühl

Friedhofsverband Leipzig

 Parkfriedhof Plagwitz

Stockmannstr. 13

 Ab 16 Jahren

Mit Anmeldung



Das Bestattungsrecht kennt keine Queerness. Aber was kennt es? Was ist möglich – auf dem Papier, in der Praxis, auf dem Friedhof selbst? In diesem Thementalk bringen wir das Know-how zusammen: Was sagt die Friedhofssatzung? Was darf bleiben – Symbole, Inschriften, Gestaltung? Wie darf ein Leben gefeiert und ein Abschied zelebriert werden? Und was können Bestatter*innen möglich machen? Dafür treffen wir uns direkt vor Ort – auf dem Plagwitzer Friedhof, einem Ort, der selbst zum Gesprächsgegenstand wird.

Mit dabei sind Herr Süß vom Ev.-Luth. Friedhofsverband Leipzig, Isabelle Khalis, unabhängige Bestatterin, und Marie-Luise Engelmann, freie Trauerrednerin und Endlichkeitsaktivistin. Bringt eure Fragen mit. Eure Erfahrungen. Eure Utopien. Dieser Talk lebt vom Gespräch – und vom Mut, laut zu fragen, was möglich sein kann, soll und muss. Und davon eure Perspektiven einzubringen in einen Prozess, der mehr im Wandel ist als je zuvor. Denn Friedhöfe sind ein Ort für alle.

Anmeldungen sind möglich über Instagram
[@marie_luise_engelmann_trauer](https://www.instagram.com/marie_luise_engelmann_trauer)



Let's talk about SexWORK!

 18:00 – 21:00 Uhr

 kostenlos

 Red Umbrella Leipzig

 Geschützter Ort

 Ab 18 Jahren

Mit Anmeldung



Haben Sexarbeiter*innen eigentlich immer Sex mit ihren Kund*innen? Welche Gesetze regeln Sexarbeit? Und was heißt Covern? Sexarbeit ist ein legaler Beruf und trotzdem gibt es nicht „die eine“ Sexarbeit.

So verschieden, wie die Arbeitsfelder in diesem Bereich sind, so unterschiedlich sind auch die Arbeits- und Lebensrealitäten von Sexarbeiter*innen. Welche Bilder hast du im Kopf, wenn du an Sexarbeit denkst?

Wir laden euch ein, gemeinsam einen Blick auf die unterschiedlichen Facetten von Sexarbeit zu werfen. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit diesen Fragen: Was brauchen Sexarbeiter*innen in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern, um sicher arbeiten zu können? Was ist erlaubt, was ist verboten und wo kann ich mich über Sexarbeit informieren?



Um die Vertraulichkeit der Veranstaltung zu gewährleisten, wird euch der Veranstaltungsort erst nach eurer Anmeldung über leila@leipzig.aidshilfe.de mitgeteilt.

ANZEIGEN

We stand for
an open and
diverse society.






www.eex.com > Career

> eex

> ecc

DO 16

Schnelltests auf HIV und andere STI

-  15:00 – 19:00 Uhr
-  aidshilfe leipzig e.V.
-  kostenlos
- Ossietzkystr. 18
-  aidshilfe leipzig e.V.
-  Ab 16 Jahren mit Anmeldung








Bescheid wissen lohnt sich! Du bist queer und hattest penetrativen oder aufnehmenden Sex ohne Kondom? Bist aktiv auf Sexpartys unterwegs oder hast mit mehreren Menschen Sex? Spritzt oder sniffst Drogen? Dann ist unser kostenloses Testangebot genau das richtige für dich!

Bitte vereinbare unter 0341/2323126 einen Termin.



Wir bieten Tests auf HIV, Syphilis und Hepatitis C an, die ab der 12. Woche nach Risikokontakt eine zuverlässige Aussage über deinen Status geben. Die Tests brauchen nur ein paar Tropfen Blut aus der Fingerspitze und nach 10 Minuten ist das Ergebnis da. Alle Tests werden anonym und nach vorheriger individueller Beratung durchgeführt.

Coming Out

-  18:00 – 22:00 Uhr
-  Stadtteiltreff Die Klinke
-  kostenlos
- Volckmarstr. 5
-  Die Linke Leipzig
-  Ab 12 Jahren



Ein queerer DDR-Film von Regisseur Heiner Carow aus dem Jahr 1989. Dieser ist der erste und einzige DEFA Film der sich offen mit Homosexualität in der DDR beschäftigt. In Ost-Berlin fängt der junge Lehrer Philipp zunächst eine Beziehung mit seiner Kollegin Tanja an, bevor sich ein alter Freund von ihr als Phillips Jugendliebe herausstellt. Die gleichgeschlechtliche Beziehung haben Phillips

Eltern ihrem Sohn seinerzeit verboten und die Affäre beendet. Durch das zufällige Wiedersehen gerät Philipp in eine Krise und beginnt eine Affäre mit einem anderen jungen Mann. Erst langsam gelingt es ihm, zu seiner sexuellen Orientierung zu stehen.



Film von Heiner Carow, DDR 1989, 113 Minuten

Love & Charity - Benefizkonzert



🕒 20:00 – 22:30 Uhr

📍 Reformierte Kirche

€ kostenlos

Tröndlingring 7



👤 Ev. Reformierten Kirche

✅ Ab 16 Jahren

Auch 2026 kommen queere Musiker*innen und Drag-Artists aus Leipzig und ganz Deutschland zusammen, um mit ihren Performances Spenden für die „Aidshilfe Leipzig e.V.“ sowie „Sonti* Solidarkasse Nichtbinär, Trans, Inter* in Leipzig“ zu sammeln.

Künstler*innen: Athena Owls / Chansonduo Diveux (Simone Neubauer & Tobias Orzeszko) / Etna Fayffarssdóttir / Luna Neptune / Masha Potempa / Miranda Twenty Seven / Mister Butch Jay / Sarah Lesch / Teilzeitprinzessin Linette



Niñxs

DOK Leipzig Sommerkino

🕒 21:15 – 23:00 Uhr

📍 Luru Kino

€ 8,00 €

Spinnereistr. 7

👤 Luru Kino

✅ Ab 16 Jahren

DOK Leipzig

Für Familien geeignet



Kani Lapuerta (Regie) begleitete Karla acht Jahre lang beim Aufwachsen und bei ihrer Transition. Gemeinsam erzählen sie Karlas Coming of Age: farbenfroh, verspielt und aus trans Perspektive.



Kani Lapuerta (Director) has followed Karla over eight years as she grew up and transitioned. Together they tell the tale of Karla's coming-of-age: colourful, playful and from a trans perspective.

Dokumentarfilm, Deutschland 2026, 88 Minuten



ERFOLG DURCH BILDUNG.

**Wir lernen
mit Freude,
Offenheit und
Wertschätzung.**

*Wir lernen
mit allen!*

Schule • Ausbildung • Weiterbildung

.....

www.dpfa.de/haltung

FR 17

Full of Life

Immersiver Audiowalk - Queere Trauer begehen, hören, teilen

Weitere Informationen auf Seite 15



CONNECT! - Jung, queer & BIPoC

15:00 – 18:00 Uhr

RosaLinde

kostenlos

Demmeringstr. 32

RosaLinde Leipzig e.V.

Ab 16 Jahren









Wenn man queer und nicht „weiß“ ist, fühlt man sich gerade als junger Mensch oft einsam. Aber du bist nicht alleine! Hier findest du einen Raum, um andere junge queere BIPoC kennenzulernen. Es gibt Essen und Möglichkeiten zu quatschen, Kreativangebote und Spiele für alle LSBTQIA* mit Rassimuserfahrungen zwischen 16 und 28 Jahren. Anmeldung ist erwünscht, aber nicht notwendig – kommt gerne spontan vorbei! Ihr braucht nichts mitzubringen. Deutsch und Englisch, weitere Sprachen mit Anmeldung möglich

Anmeldungen über bfd.bildung@rosalinde-leipzig.de



Being queer and non-„white“ can feel very lonely, especially when you're young. But you are not alone! This is a space to meet other young queer BIPoC. There's going to be food, opportunities to chat and be creative as well as board games. For everyone, who's LGBTQIA*, between 16 and 28 years old and affected by racism. Registration is appreciated but not required – feel free to show up spontaneously! You don't need to bring anything. German & English, more languages are possible with registration







Demoschilder basteln für den CSD

-  15:00 – 19:00 Uhr
-  Interim
-  kostenlos
- Demmeringstr. 32
-   Die Linke Leipzig
-  Für Familien geeignet

Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit euch gemeinsam Demoschilder basteln. Dabei ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Bastelt, schreibt oder zeichnet worauf ihr Lust habt. Hauptsache bunt, frech und bereit für die Demo! Also kommt im Interim vorbei und gestaltet euer Demoschild. Das Material stellen wir euch natürlich kostenlos zur Verfügung. Die Schilder können außerdem für euch verwahrt und am Demo-Tag bei uns am Die Linke-Stand abgeholt werden. Dort könnt ihr sie nach der Demo auch gerne wieder abgeben oder mit nach Hause nehmen.

Zukunftswerkstatt: Queere Trauer in Leipzig

Queere Räume öffnen für Trauer

-  16:00 – 17:30 Uhr
-  Institut Perimortal
-  kostenlos
- Dittrichring 6
-   Worte mit Gefühl
-  Ab 16 Jahren
- Tod & Töchter
- Mit Anmeldung

In Leipzig wird Queerness gelebt, gefeiert und es gibt Räume für Begegnungen. Was fehlt, ist die Erweiterung dieser Räume für die unbequemen Themen: Sterben, Tod und Trauer. Was wäre, wenn queere Orte auch Orte des Abschieds werden könnten? Wenn queere Trauer nicht mehr unsichtbar wäre – sondern gehalten, gestaltet, kollektiv? Diese Zukunftswerkstatt lädt ein: Lust zu haben, mit queerer Trauer in Berührung zu kommen. Darüber zu träumen, was möglich ist und bestehende Räume auch für Trauer zu öffnen. Besonders eingeladen sind Menschen, die queere Orte in Leipzig tragen – die RosaLinde, das Café Gold, die Libelle, das Café Ocka, das Pixi, das Cafe Pfusched und alle die hier ungenannt bleiben – und die erkunden wollen, was in ihren Räumen möglich werden kann. Geleitet wird die Werkstatt von Sophie von Tod & Töchter und Marie-

Luise Engelmann, freie Trauerrednerin und Endlichkeitsaktivistin.
Komm mit deinen Fragen, deinen Ideen, deinem Aktionismus.

Anmeldungen sind möglich über Instagram
[@marie_luise_engelmann_trauer](https://www.instagram.com/marie_luise_engelmann_trauer)



Leipzig ist mehr als straight streets!

Stadtspaziergang durch die queeren Ecken Leipzigs. Danach gibt's noch Grillen & Chillen im Park!

17:00 – 21:00 Uhr

Marktplatz

kostenlos

Markt 1

Grüne Jugend Leipzig

Für Familien geeignet



Gemeinsam wollen wir die queeren Ecken dieser Stadt entdecken! Viel zu oft bleibt queere Geschichte unerzählt und wir wollen das ändern. An der frischen Luft wechseln wir die Perspektive auf diese Stadt. Anschließend soll noch im Park vegan gegrillt werden und bei dem ein oder anderen alkoholfreien Spaßgetränk sich connected und gesocialised werden!

Ökumenisches Friedensgebet

18:00 – 19:00 Uhr

Reformierte Kirche

kostenlos

Tröndlinring 7

Queer und Glauben

Für Familien geeignet



Der Stammtisch Queer und Glauben lädt ein zum ökumenischen Friedensgebet zum CSD. Willkommen sind alle LSBTIQ*, ihre Freund:innen und Familien.

Du brauchst keine Vorkenntnisse und du musst nichts mitmachen, was dir irgendwie fremd erscheint. Du kannst auch einfach nur zuhören. Gottes Einladung gilt dir jedenfalls und unabhängig von menschlichen Regeln oder Vorstellungen.

VORLAUT

Offizieller CSD-Warm-up mit politischem Talk und Musik



🕒 19:00 – 22:00 Uhr

📍 Augustusplatz

€ kostenlos

Augustusplatz 1



👤 CSD Leipzig e.V.

✅ Für Familien geeignet

Am Vorabend des CSD Leipzig laden wir zu einem besonderen Bühnenprogramm ein, das den Auftakt für ein kraftvolles Wochenende bildet. Euch erwarten Gesprächsrunden mit Politiker:innen und Vertreter:innen der Community zu aktuellen queer-politischen Themen. Vielfältige Beiträge geben dabei Impulse für Austausch, Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Diskurs.

Durch den Abend führt **Sabine „Bine“ Krutschinna**. Als Moderatorin, und Podcasterin steht sie für queere Sichtbarkeit, Empowerment und Diversität. Bekannt geworden durch „Princess Charming“, widmet sie sich in ihrer Arbeit insbesondere LGBTQIA+-Themen sowie der Stärkung von FLINTA* im Sport. Mit Authentizität, Energie und einem feinen Gespür für relevante Geschichten schafft sie Räume für Begegnung und inspirierende Gespräche.

Eingerahmt wird der Abend mit einem vielseitigen Line-up:

Krankenschwester steht für queere Indie-Sounds mit klarer Haltung. Das Projekt verbindet persönliche Perspektiven mit gesellschaftlichen Themen und bewegt sich zwischen DIY-Ästhetik, Pop und Indie. Mit eigenen Tracks und starken Botschaften ist Krankenschwester Teil einer neuen Generation queerfeministischer Stimmen.





Lie Ning (he/she/they) vereint Indie, Soul und R'n'B zu modernem, atmosphärischem Pop. Ausdrucksstarke Vocals treffen auf einen Sound, der gleichermaßen intim und tanzbar ist. Mit dem Debütalbum „utopia“ (2023) spielte Lie Ning unter anderem bei SXSW, Fusion und dem Reeperbahn Festival und war zudem Spotify GLOW Spotlight Artist.



Public Transport bringen kompromisslosen Indie-Punk auf die Bühne – roh, direkt und voller Energie. Die Band aus Leipzig, Berlin und Weimar überzeugte unter anderem beim Newcomer Contest von „Leipzig zeigt Courage“ und eröffnete 2026 das traditionsreiche Festival auf dem

Dach der Moritzbastei. Ihr Sound ist laut, klar und geprägt von einer DIY-Haltung, die verbindet und bewegt.



Einfach Else bringt queerfeministischen Poetry Slam aus Leipzig auf die Bühne. Als Künstlerin, Moderatorin und Workshop-Leiterin begeistert sie mit Witz, Authentizität und pointierter Gesellschaftskritik. Ob auf großen Bühnen oder in eigenen Veranstaltungsformaten –

Einfach Else schafft es, ihr Publikum zum Lachen, Nachdenken und Mitmachen zu bewegen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT





IntercityHotel
Leipzig

JETZT BIS ZU 20% RABATT SICHERN!



Buchen Sie Ihren Aufenthalt im IntercityHotel Leipzig und sparen Sie bis zu 20 % auf den Flex-Preis.

Übrigens:
Als H Reward Mitglied erhalten Sie das FreeCityTicket für die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Leipzig.



PART OF
REWARDS

[hrewards.com](https://www.hrewards.com)

ANZEIGEN



**Delivered
with Pride.**

[drehkreuz-leipzig.dhl](https://www.drehkreuz-leipzig.dhl)

SA 18

CSD DEMO mit Kundgebung

Keine Ruhe, kein Zurück – Queere Rechte Stück für Stück!

🕒 11:30 – 16:00 Uhr

📍 Augustusplatz

👤 CSD Leipzig e.V.

✅ Für Familien geeignet



Der Demo-Tag startet ab 11:30 Uhr mit der zentralen Kundgebung auf der Bühne vor der Oper. Dort sprechen Vertreter:innen der queeren Community sowie verschiedener Vereine und Initiativen aus Leipzig und der Region.

Moderiert wird das Programm in diesem Jahr von **Oliver Viehweg** und **Luna Neptune**. Außerdem könnt ihr es live auf YouTube verfolgen. Den Link dazu findet ihr im Veranstaltungskalender auf unserer Website.

Ab 13:00 Uhr ziehen wir dann gemeinsam durch die Innenstadt und setzen mit tausenden Menschen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Gleichberechtigung und queere Sichtbarkeit. Informationen zur Demo-Route sowie weitere Hinweise zum Ablauf veröffentlichen wir voraussichtlich etwa eine Woche vorher auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.



Luna Neptune | Moderation

Luna Neptune bringt Glanz, Glamour und eine gute Portion verspielter Irritation auf die Bühne. Zwischen Illusion, Confusion und Delusion bewegt sie sich mit Leichtigkeit durch ihre ganz eigene künstlerische Welt und verbindet Drag mit pointierter Performance. Mit Charme, Witz und einem Gespür für Timing begeistert sie ihr Publikum und schafft Momente zwischen Fantasie und Realität. Als Co-Moderatorin am Samstag begleitet Luna den CSD Leipzig mit strahlender Präsenz und lädt zu einem Tag voller Überraschungen ein.



Oliver Viehweg | Moderation

Wie auch im letzten Jahr führt **Oliver Viehweg** (er/sie) durch das Programm. Als Kreativ- & Kompetenzperson im Kultur-, Event- und New-Work-Bereich bringt Oliver vielfältige Perspektiven mit. Im queer-feministischen Basislager gestaltet Oliver Räume für Austausch, Innovation und Gemeinschaft. Schwerpunkte sind Diversity, Inklusion sowie neue Formen der Zusammenarbeit. Zudem hostet Oliver das queere Karriere Netzwerktreffen „Proudr“ in Leipzig und begleitet Veranstaltungen mit Offenheit und Gespür für Themen und Publikum.



Für die sichere Durchführung der Demo werden noch ehrenamtliche Ordner:innen gesucht. Als kleines Dankeschön wartet ein Gästelistenplatz für den Prideball. Jetzt anmelden unter: csd-leipzig.de/ordnerin-werden

CSD Straßenfest mit Bühnenprogramm

Zusammenkommen, austauschen, informieren und feiern !

🕒 16:00 – 20:00 Uhr

📍 Augustusplatz

👤 CSD Leipzig e.V.

✅ Für Familien geeignet

Stadt Leipzig



Wie jedes Jahr endet die CSD-Demo beim großen Straßenfest auf dem Augustusplatz. Dort habt ihr die Möglichkeit, euch über queere Angebote zu informieren, mit Initiativen und Organisationen ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen – oder den Tag einfach gemeinsam mit Freund:innen entspannt und voller Pride ausklingen zu lassen.

An vielen Ständen präsentieren sich Vereine, Projekte, Parteien und Institutionen aus Leipzig und der Umgebung. Ergänzt wird das Straßenfest durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, kulturellen Beiträgen und Redebeiträgen. Für Essen, Getränke und die nötige Energie zum Feiern, Tanzen und Austauschen ist an den gastronomischen Ständen ebenfalls gesorgt.

Durch das Programm begleiten euch erneut **Oliver Viehweg** und **Luna Neptune**. Wer nicht vor Ort sein kann, hat außerdem die Möglichkeit, das Bühnenprogramm live auf YouTube zu verfolgen. Den Link dazu findet ihr auf unserer Website.



SIBB | Musik

SIBB ist Singer-Songwriter, der Pop, Dance und Soul zu einem modernen, emotionalen Sound verbindet.

Aufgewachsen in Trinidad und Tobago und heute in Bremen ansässig, steht SIBB für eindringliche Vocals und eine charismatische Bühnenpräsenz. Die Debüt-EP „Delusion“ kreist um Entscheidungen, Fantasie und die

Konsequenzen (nicht-traditioneller) Beziehungsentwürfe – tanzbar, aber mit Tiefgang. Und wie SIBB selbst sagt: „just a fairy spreading magic.“

Melvin Hein | Musik

Melvin Hein (er/ihn) ist ein in Berlin lebender Artist, Songwriter und Performer, der die Grenzen zwischen Pop, Clubkultur und queerer Erzählweise bewusst verwischt. Sein Sound verbindet Hyperpop Energie mit dem raueren Drive des Berliner Techno – emotional direkt, maximalistisch und gemacht für Momente zwischen Euphorie und Katharsis. Mit HÆIN legte Hein ein Debütprojekt vor, das als Liebeserklärung an das Nachtleben und seine Schattenseiten gelesen werden kann. Zuvor aus dem Saarland nach Berlin gezogen, prägt diese Reibung aus Herkunft, Großstadt und Szene auch seine Bühnenpräsenz.



MisterButchJay | Drag

MisterButchJay ist Drag King aus Leipzig und steht für queerfeministische Bühnenkunst mit klarer Haltung. In der Performance verbindet MisterButchJay Neo-Burlesque mit Drag – glamourös, frech und pointiert, immer mit starkem Gespür fürs Publikum. Als „Icon of CSD Leipzig 2025“ bringt MisterButchJay Show und Statement zusammen: laut, empowernd und mit deutlicher „Smash the Patriarchy“-Attitüde.





Power Plush | Musik

Die Indie-Pop-Band **Power Plush** aus Chemnitz, die sich 2019 gegründet hat und seither mit mehrstimmiger Energie und klarer DIY-Attitüde auffällt. Als hierarchiefreies Quartett mit rotierenden Gesangsstimmen verbinden sie warmen Sound zwischen Indie/Pop und großen Melodien mit Themen wie Gefühlen, Unsicherheiten

und Erwachsenwerden. Ihr eigenes „Universum“ aus knallbunter Ästhetik und emotionaler Offenheit versteht die Band als eine Art musikalischen Zufluchtsort – zart, direkt und live besonders mitreißend.

Der CSD Leipzig e.V. ist auch auf Spenden angewiesen. Wenn ihr spenden wollt, findet ihr dazu alle Informationen auf csd-leipzig.de/spenden



Prideball 2026

Offizielle Abschlussparty des CSD Leipzig 2026

🕒 21:00 – 05:30 Uhr

€ 18,00 €

👤 Casius Event & Konzert GmbH

📍 Täubchenthal

Wachsmuthstr. 1

✅ Ab 18 Jahren



Den Höhepunkt des Leipziger CSDs bildet auch 2026 der Prideball, das Main Party Event in Mitteldeutschland, offizieller Abschlussmoment der CSD-Woche und seit mittlerweile 20 Jahren mit mehr als 2.000 Gästen gemeinsamer Nenner der Leipziger LGBTQIA+ Community.

Und wie es sich für den krönenden Abschluss der Woche gehört, werden für diese eine Nacht aus den Hotspots der Republik alle angesagten Namen eingeladen, um den Anlass entsprechend heftig und bis in den frühen Morgen zu feiern.

Ab 21 Uhr, nach dem großen Straßenfest des CSDs, öffnet für den Prideball einer der außergewöhnlichsten Veranstaltungsorte Leipzigs seine Türen: das Täubchenthal, in Leipzig-Plagwitz. Die prachtvolle Event-Location mit riesigem Außengelände, großem Ballsaal und Clubzimmer bereichert seit vielen Jahren die Leipziger Landschaft und ist prädestiniert für eine prunkvolle und ausgelassene Party im Sommer. Feiern, tanzen, knutschen, frei sein – lasst euch in den 5 Areas von der ehemaligen Kammgarnspinnerei verzaubern.

Entspannt starten wir ab 21 Uhr im Außenbereich, bevor sich nach und nach die Floors des gesamten Geländes öffnen. Hier erwartet euch DJing, Drag Performance und diverse Auftritte auf mehreren Bühnen. Gebucht wurden für diese besondere Nacht jede Menge Acts, die regional und national die Community begeistern, aber auch polarisieren. Freut euch auf die DJ-Shows von u.a. den beiden Acts aus Berlin Robin Solf und Schwuppenexpress, nach ein paar Jahren Abstinenz wieder dabei: Lara Liqueur aus Dresden, Nici Palm auf der Stage im Außenbereich und last but not least, auch dieses Jahr der ultimative Karaoke Floor mit Cadillac Carl.

Athena Owls, Drag Queen, selbsternannte Göttin und Griechenlands Exportschlager (nach Gyros und Ouzo) serviert c^nty looks und dramatische Performances. Get ready für ein göttliches Drag Spektakel der Extraklasse.

Bleibt gespannt und macht euch locker für grenzüberschreitende Acts, scene-einenden Sound und Genre-Clash, wie er nur einmal im Jahr mit einer einmaligen Bandbreite zu finden ist: in der Nacht des Prideballs, wenn Pop-Addicts, alternatives Club-Publikum und Szene-Älteste glücklich und gemeinsam Arm in Arm tanzen.



Feiern und Gutes tun: Mit eurem Eintritt unterstützt ihr automatisch den CSD Leipzig e.V. mit einem Soli-Euro.

Die Linke Lounge beim Prideball

Chillen, Popcorn und die AG Queer erwarten euch in der Galerie des Täubchenthals

 22:00 – 02:00 Uhr

 Täubchenthal

 Kostenlos

Wachsmuthstr. 1

 Die Linke Leipzig

 Ab 18 Jahren



Beim diesjährigen Prideball im Täubchenthal ist Die Linke Leipzig mit einer eigenen Lounge auf der Galerie vertreten. Kommt gerne vorbei auf kostenloses Popcorn, nette Gespräche und zum Kennenlernen unserer AG Queer. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch und auf einen unvergesslichen Prideball!

Damit noch mehr Menschen gemeinsam mit uns feiern können, vergeben wir in diesem Jahr außerdem 200 Soli-Tickets für den Prideball gegen eine kleine freiwillige Spende. Diese Tickets könnt ihr während unserer Events in der CSD-Programmwoche und an unserem Stand beim Straßenfest auf dem Augustusplatz erhalten solange der Vorrat reicht.

QueerBeat

House, Techno und Trance in einer Nacht voller queerer Vibes

 21:00 – 05:00 Uhr

 Kulturlounge

 10,00 €

Dresdner Str. 25

 Technose

 Ab 18 Jahren



QueerBeat ist eine elektronische CSD-Party in Leipzig und richtet sich an queere Menschen sowie Allies, die gemeinsam feiern, tanzen und Community erleben möchten.

Im Mittelpunkt steht ein vielfältiger Sound zwischen House, Techno und Trance, der für eine energiegeladene und verbindende Clubnacht sorgt. Die Veranstaltung schafft einen Raum, in dem Vielfalt, Sichtbarkeit und Zusammenhalt im Vordergrund stehen. Abseits von Normen und Erwartungen bietet QueerBeat eine offene

und respektvolle Atmosphäre, in der sich alle frei ausdrücken können.

Tanz, Musik und kollektive Euphorie werden hier zum gemeinsamen Statement für queeres Leben und Selbstbestimmung. Teilnehmende erwartet eine Nacht voller treibender Beats, intensiver Momente auf dem Dancefloor und ein solidarisches Miteinander. QueerBeat ist nicht nur Party, sondern auch Ausdruck von Pride, Widerstand und gelebter Community.

POLITISCHE ANZEIGE |  csd-leipzig.de/TB

SPD

**FÜR QUEERE RECHTE -
JEDERZEIT UND ÜBERALL!
GEMEINSAM AN
EURER SEITE!**



SOPHIE KOCH
Mitglied des Landtages
Queerpolitikbeauftragte



MATTHIAS ECKE
Mitglied des Europaparlaments



GERALD EISENBLÄTTER
Mitglied des Landtages



HOLGER MANN
Mitglied des Bundestages



DIRK PANTER
Mitglied des Landtages

DU MÖCHTEST DEN CSD LEIPZIG UNTERSTÜTZEN?

Dann mach doch einfach mit!



csd-leipzig.de/mitmachen

**Ehrenamtlich
Mitmachen!**



csd-leipzig.de/verein

**Vereinsmitglied
werden!**

IMPRESSUM

Herausgeber

CSD Leipzig e.V. | Postfach 22 11 36 | 04131 Leipzig

Alle Rechte vorbehalten.

Für Inhalte und Bilder der Veranstaltungen
sind die Veranstalter:innen verantwortlich.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Pressesprecherin

Jasmin Gräwel

Ansprechpartnerin Sponsoring

Saskia Olbricht

Redaktion

Nico Bräutigam-Witt

Cover

Lisa Gericke

Gestaltung

Max Gramm

Bildnachweise

- 07 ___ Layout 2026 (Lisa Gericke)
- 09 ___ Hape Kerkeling (Michael Zargarinejad)
- 13 ___ Bild in Anzeige (Artawkrn/Pexels)
- 16 ___ Flaggenhissung (Tobias Möritz)
- 22 ___ Queer Culture Night (Jan Tschatschula)
- 23 ___ Queer Culture Night (Jan Tschatschula)
- 28 ___ Rafiki (Salzgeber & Co Medien GmbH)
- 31 ___ Demobild (Mim Schneider)
- 33 ___ Veranstaltungsbild (Die Mücke e.V.)
- 42 ___ Niñxs (MissingFILMs)
- 47 ___ Krankenschwester (Leonardo Voigt)
- 48 ___ Lie Ning (ryantandya)
- 50 ___ Demobild (Tobias Möritz)
- 51 ___ Oliver Viehweg (Sarah Storch)
- 52 ___ SIBB (Max Grund)
- 53 ___ Melvin Hein (Lisa Wild)
- 53 ___ MisterButchJay (Jan Tschatschula)
- 54 ___ Power Plush (Hannes Prahm)
- 58 ___ Bild in Anzeige (Karola G/Pexels)

CHRISTOPHER STREET DAY LEIPZIG

Wir bedanken uns für die ideelle/finanzielle Unterstützung von:



Wir bedanken uns auch bei unseren Sponsoren:

